

könnten darauf rund 600 GWp PV installiert werden – das sei weit mehr, als für den PV-Ausbau in Deutschland notwendig.

Herbert Paierl (PV Austria) und Rudolf Rechsteiner (RE Solution) berichteten aus Österreich und der Schweiz und zeigten, dass auch in diesen Ländern der notwendige Ausbau der PV-Leitung nicht an den dafür notwendigen Flächen scheitern wird.

Jörg Sutter von der DGS lenkte den Fokus darauf, dass nicht nur der Neubau von Anlagen richtig und wichtig ist, sondern der Weiterbetrieb der ausgeförderten Ü20-PV-Anlagen notwendig ist. Dafür müssten attraktive Bedingungen geschaffen werden, die das jetzige EEG nur bedingt liefert. Eine Einspeisevergütung in Höhe des Jahresmarktwerk Solar und die Befristung der Anschlussvergütung bis 31.12.2027 sei nur für PV-Anlagen ab 50 kWp attraktiv, bei den kleinen und kleinsten PV-Anlage überstiegen die Betriebskosten die Erlöse aus Eigenverbrauch und Überschusseinspeisung.

Tradition wiederbelebt

In diesem Jahr gab es – nach langer Pause – wieder eine „Staffelsteiner Erklärung“¹⁾. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 36. PV-Symposiums fordern

in einer gemeinsamen Erklärung einen jährlichen Photovoltaik-Zubau von 15 Gigawatt, um die Klimaschutzziele der Bundesregierung bis 2030 zu erreichen. Dazu müsse die Große Koalition noch vor der Bundestagswahl die Ausbauziele in § 49 EEG anpassen. Zusätzlich stellen sie sechs zentrale Instrumente in den Fokus, mit denen Deutschland den Ausbau der Photovoltaik beschleunigen kann.

Nächstes Jahr wieder im Kloster

Das nächste PV-Symposium ist für den 08. bis 10. März 2022 geplant, es soll wieder im Kloster Banz stattfinden. Wir alle sind gespannt und hoffen, dass es wieder möglich sein wird, das PV-Symposium als Präsenzveranstaltung durchzuführen.

Forum Neue Energiewelt in Berlin

Wer nicht so lange warten möchte, um sich mit den Vertretern der Erneuerbaren-Energien-Branche persönlich auszutauschen, der hat schon vorher die Gelegenheit dazu: Am 22. und 23. September 2021 findet in Berlin das Forum Neue Energiewelt statt. Diese Konferenz bietet eine einzigartige Möglichkeit, sich mit allen wichtigen Playern der Energiebranche zu vernetzen und die relevanten Fragen und Herausforderungen zu diskutieren.

Fußnote

¹⁾ Die „Staffelsteiner Erklärung“ ist unter www.pv-symposium.de/fileadmin/data/PVSYM/2022/PV-Symposium_2021_Erklärung.pdf abrufbar. Unter www.pv-symposium.de besteht weiterhin die Möglichkeit, sich der Erklärung anzuschließen und diese online zu unterschreiben.

ZUM AUTOR:

► *Christian Dürschner*
Ing.-Büro Dürschner, Erlangen
solare_zukunft@fen-net.de

Vorankündigung

37. PV-Symposium 2022
am 08.-10. März 2022
(geplant in Kloster Banz,
Bad Staffelstein)

Beteiligen Sie sich noch aktiv an der Programmgestaltung und reichen Sie Ihr Abstract bis **08. Oktober 2021** bei der Conexio-PSE GmbH ein.

Mehr Informationen dazu unter <https://www.pv-symposium.de/aktiv-beteiligen/referent-werden>



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



**Agrar
KompetenzCenter**



R+V-ENERGIEPOLICE

**Gemeinsam
und nachhaltig.
Ist für jeden das Beste.**

Die R+V-EnergiePolice bietet eine umfassende Risikoabsicherung für Ihre Photovoltaikanlage.

Sprechen Sie mit uns!

R+V Allgemeine Versicherung AG
AgrarKompetenzCenter
Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden
E-Mail: AgrarKompetenzCenter@ruv.de
Tel.: 0611 533-98751

energiepolice.ruv.de

Du bist nicht allein.